

**Protokoll zur 1. Elternbeiratssitzung des Kindergartens in  
Raitenhaslach, am 20.01.2017  
(3. Sitzung im KiGa-Jahr)**

Anwesend:

Andrea Ripszam  
Sandra Kaufmann  
Christina Sellner  
Christian Rassmann  
Claudia Rettenwander

Tagespunkte:

**1. Einladung zur Elternbeiratssitzung:**

Frau Eva Schmidt muss bei den künftigen EB-Sitzungen als Leiterin des Kindergartens mit eingeladen werden. Wir werden dies in Zukunft berücksichtigen.

**2. Begehung durch Betriebsarzt:**

Die für den Montag, 23.01.2017 geplante Begehung durch den Betriebsarzt Dr. Bollinger muss leider aus Krankheitsgründen verschoben werden.

**3. Werkbank für die Kinder:**

Die neue Werkbank im Malatelier wird von den Kindern begeistert angenommen. Die Werkbank wurde von den Erlösen des Martinszuges und der letztjährigen Aktionen des EB finanziert.

Frau Ripszam macht ein Foto für die Pinnwand, damit alle Eltern sich die Werkbank anschauen können. Die Eltern sind aber auch herzlich eingeladen, sich das Original im Malatelier anzusehen.

**Die Kosten für diese Werkbank betragen 525,- Euro.**

**Für das dazugehörige Werkzeug 99,- Euro.**

Nach dem Martinszug betrug der Kontostand des EB-Kontos	1.002,30 Euro.
Abzüglich der Kosten für Werkbank	<u>624,- Euro</u>
Kontostand	378,30 Euro

**4. Personal:**

Frau Diemut Möller hilft im Monat Januar bei uns nur aus. Sie passt sehr gut ins Team. Ab Februar 2017 kommt eine Erzieherin für Ganztags. Sie war bisher in Berlin und zieht jetzt nach Altötting.

**5. Personalraum:**

Der Personalraum im ersten Stock ist leider immer noch nicht fertig. Es sind noch wertvolle Bilder und andere Gegenstände eingelagert, für die erst noch ein anderer Platz gefunden werden muss.

**6. Regal im Gang:**

Wo bisher der Schrank für das Personal stand, wird ein Regal aufgestellt. Dies wird für verschiedene Deko und Spielsachen benötigt. Im unteren Bereich des Regals wird eine sogenannte „Stiefelgarage“ hin gebaut. Der Aufbau soll durch Schreiner der Stadt Burghausen erfolgen.

## **7. Fasching:**

Für die Kinder soll für Freitag, 24.02.2017 ein Kinderschminken organisiert werden. Es soll Frau Ursula Singer oder Johann Schmidhuber gefragt werden, ob sie das Schminken übernehmen würden. Frau Sellner fragt Frau Singer.

**Anmerkung: Frau Singer hat nach Anfrage gleich zugestimmt!!! Vielen Dank!!!!!!!**

Der EB organisiert für den Freitag, 24.02. 2017 (Freitag nach dem „Unsinnigen Donnerstag“) ein Faschings-Elterncafe im Pfarrsaal. Frau Rettenwander fragt bezgl. der Benutzung des Pfarrsaales. Das Elterncafe soll ab 08.30 Uhr stattfinden.

Angeboten werden: - kleine Faschingskrapfen

- Aufstriche auf Brot

- Sekt, auch alkoholfrei

- O-Saft und Wasser.

Wer was einkauft oder mitbringt wird noch besprochen.

## **8. Fragebogen an die Eltern:**

Leider sind bis Freitag -Vormittag erst ca. 14 Fragebögen zurückgegeben worden. Evtl. sollte im nächsten Jahr eine rote Sammelbox aufgestellt werden, um die Eltern an die Rückgabe zu erinnern. Es soll auch ein Aushang am Eingang des Kindergartens angebracht werden der darauf hinweist, und auch der Ort des Briefkastens soll beschrieben werden.

## **9. Sommerfest für beide Einrichtungen:**

Für den 13.05.2017 ab 13.00 Uhr ist ein Sommerfest für beide Einrichtungen in der Altstadt geplant. Der Termin muss auch noch mit dem EB-Altstadt abgesprochen werden. Die Verköstigung soll durch den Gesamt-Elternbeirat erfolgen. Das Genauere wird noch in einer extra Sitzung besprochen.

Es sollte auch noch über den Beginn (evtl. ab 14.00 Uhr) gesprochen werden, da manche Kindergartenkinder kleine Geschwister haben, die noch Mittagsschlaf machen.

## **10. Bäume im Spielgarten:**

Nachdem erst im Spielgarten ein Baum gepflanzt wurde, wurde dieser dann doch außerhalb des Spielgartens eingepflanzt. Auch weitere Bäume wurden eingesetzt. Wir freuen uns über die natürliche Beschattung des Spielgartens.

## **11. Teamfortbildung:**

Die Fortbildung des Teams war für alle sehr interessant. Es wurden viele Anregungen aufgenommen, die so bald wie möglich umgesetzt werden. Z. B.

- für den Innenbereich (Hausgang) soll ein Sandkasten beschafft werden, der mit Teppich ausgelegt wird. Dies wäre z. B. für die Lego-Bauecke von Vorteil, weil der Spielbereich dann klar eingegrenzt ist und gebaute Meisterwerke nicht so leicht aus Versehen zerstört werden. Frau Rettenwander fragt bei der BayWa nach, was so ein Sandkasten kostet, Frau Ripszam fragt den Hausmeister, gelernter Schreiner, ob er so was bauen kann.

- Die Brotzeit der Kinder soll in der Küche stattfinden. Jedes Kind kann dann essen, wenn es hungrig ist. Im Gruppenraum ist dann mehr Platz zum Spielen und keine Brösel.

- Jedes Kind kann einen kleinen Teppich ausrollen (benutzt werden dazu die Yoga-Matten), der

dann den Spielbereich des einzelnen Kindes darstellt. Wenn ein anderes Kind mitspielen will, muss es fragen, ob es den Spielbereich mitbenutzen darf (oder mit seinem Teppich dann vergrößern darf).

- Das Kind hat dann auch die Möglichkeit, eine Spielpause z. B. für die Brotzeit, einzulegen ohne dass es das Spielgerät aufräumen muss. Dies soll durch ein Foto des jeweiligen Kindes gekennzeichnet werden.

#### **12. Schimmelbeseitigung:**

Vor Weihnachten wurden die Stellen, die mit Schimmel belastet sind, behandelt. Dies ist aber noch keine 100 %ige Lösung. Durch Stoßlüftung allein ist dieses Problem nicht zu lösen. Das Messungsergebnis liegt leider noch nicht vor.

Es wird ein Hygrometer kommen, das die Luftfeuchtigkeit anzeigt.

#### **13. Akkustik:**

An diesem Wochenende (21.-22. 01.) werden Akkustik-Verbesserungs-Maßnahmen durchgeführt. Es kommen Elemente an die Decke, die den Schall dämpfen.

#### **14. Telefon:**

Die Telefonanlage im KiGa funktioniert nicht richtig. Man kann im Gruppenraum nicht telefonieren. Laut Aussage der Stadt kann man das nicht ändern. Herr Christian Rassmann informiert sich und sucht nach Verbesserungsmöglichkeiten.

#### **15. Spielgarten:**

Im Spielgarten fehlt ein Spielgerät für die größeren Kinder. Frau Ripszam und Frau Schmidt haben mit der Stadt Kontakt aufgenommen und bereits auch Gespräche geführt.

Bei der nächsten Sitzung soll nochmals darüber gesprochen werden.

#### **16. Trinkwasseruntersuchung:**

Das Trinkwasser wird regelmäßig von Herrn Andreas Hopfgartner kontrolliert.

Die letzte genaue Untersuchung mit Probenahme war am 25.01.2016. Laut dem damaligen Bericht muss nach einem Jahr die Untersuchung wiederholt werden. Frau Ripszam gibt Herrn Hopfgartner bescheid.

Die Probe sollte in der Küche genommen werden, da dort auch das Wasser für die Getränke genommen wird. Anmerkung: Wurde bereits erledigt

#### **17. Kunstaktion:**

Für die Kunstaktion (Jahresmotto) wurde ein Kontakt mit dem Glasbläser hergestellt. Evtl. wären auch Töpfern, eine Malerin, Arbeiten auf der Werkbank (evtl. Diemut Möller) und Fotografie (evtl. Frau Christina Sellner) interessant.

#### **18. Familiengottesdienst - Kuchenverkauf mit Dekowaren:**

Im März soll in Zusammenarbeit mit Herrn Clemens Fastenmeier ein Familiengottesdienst organisiert werden. Die Kindergartenkinder würden den Gottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll ein Kuchenverkauf mit Verkauf von Dekowaren veranstaltet werden.

Am Dienstag vor diesem Gottesdienst sollte ein Bastelabend für die Eltern gemacht werden. Es sollten Sachen für den Osterstrauch, fürs Fenster oder Blumiges für den Eingangsbereich gestaltet werden.

Außerdem soll Eierlikör verkauft werden.  
Die Backliste muss rechtzeitig ausgehängt werden.

19. **Sahar:**

Sahar ist nach Burghausen umgezogen und Ihre Eltern haben den Kindergartenplatz bei uns zum 31.01.2017 gekündigt. Dieser Platz ist zum 01.03.2017 bereits wieder vergeben.

Leider hat Sahar noch keinen neuen Kindergartenplatz in der Stadt bekommen. Frau Sellner fragt Frau Schmidt, ob sie eine Lösung des Problems weis.

Burghausen, 21.01.2017

Gez.

Claudia Rettenwander

Schriftführer